

Inhalt

Vorwort	9
1. Einführung: Die Suche nach dem Kontext der Johannesbriefe ...	11
1.1 Fragestellung und Vorgehen der Studie	11
1.2 Der johanneische Kreis als sozialgeschichtliche Größe	15
1.2.1 Der johanneische Kreis – ein Verbund einzelner Gemeinden	16
1.2.2 Der innere Kreis	22
1.2.3 Hausgemeinden und ihre Vernetzung durch Gemeinboten	23
2. Die Antichristus-Gruppe und der jüdische Kontext der Briefe ...	34
2.1 Die »Gegner« – eine kleine Forschungsgeschichte	35
2.1.1 Grundlinien der Forschung bis 1990	35
2.1.2 Entwicklungen in der Forschung ab etwa 1990	38
2.2 Methodische und historische Voraussetzungen	44
2.2.1 Welche Texte geben Auskunft über die Konkurrenten?	44
2.2.2 Begrifflichkeit und historische Einordnung im Judentum ...	45
2.3 Die Texte – direkte Angriffe auf die Antichristus-Gruppe	48
2.3.1 Ist Jesus der Messias? – 1 Joh 2,18–27	49
2.3.2 Ist Jesus als Messias »im Fleisch« gekommen? – 1 Joh 4,1–6	52
2.3.3 Kommt Jesus als Messias »im Fleisch«? – 2 Joh 7–10	57
2.3.4 Ergebnis: Ein innerjüdisch-innerjohanneischer Konflikt um den Christus	60
2.4 Der Konflikt und die Geschichte des johanneischen Kreises	61
2.4.1 Nähe und Distanz zur Synagoge im Johannesevangelium ...	62
2.4.2 Die Spaltung des johanneischen Kreises in den Johannesbriefen	69
2.4.3 Die Johannesbriefe in christlicher Rezeption	73
3. Jüdische Diaspora-Briefe und die Form des 1. Johannesbriefs ...	77
3.1 Frühjüdische literarische Briefe	79
3.2 Der 1. Johannesbrief als frühjüdischer Brief	84
4. Das Gottesbild und der Messias in den Johannesbriefen	87
4.1 Das Gottesbild: der eine, zugewandte Gott Israels	88
4.1.1 Der eine Gott	88
4.1.2 Der zugewandte Gott	95

4.1.3	Gott in Beziehung zu den Seinen	103
4.2	Zwei frühjüdische Titel: Messias und Sohn Gottes	111
4.3	Der Christus Gottes in den Johannesbriefen	116
4.3.1	Jesus – ein anderer Messias	116
4.3.2	Der Sohn als Zugang zum Vater	121
4.4	Das Problem von 1 Joh 5,20: Jesus als Gott?	126
5.	Die Debatte um Sünde und Vergebung	130
5.1	Sünde und die Beziehung JHWHs zu Israel im Frühjudentum	130
5.1.1	Die Voraussetzung: Gottes Barmherzigkeit	131
5.1.2	Die Psalmen Salomos: Sündige Gerechte	135
5.1.3	Joseph und Aseneth: Bekehrung und Sündenbekenntnis	137
5.1.4	Das 4. Esrabuch: Vergebung der Sünden und Gericht	139
5.1.5	Weitere frühjüdische Schriften	141
5.1.6	Zusammenfassung	144
	Exkurs: Die kleinasiatischen Beichtinschriften	144
5.2	Der Umgang mit der Sünde angesichts der Christus-Beziehung im 1. Johannesbrief	146
5.2.1	Die Sünden bekennen – und Vergebung erfahren: 1 Joh 1,6–2,2 (und 4,10)	146
5.2.2	Sünden vermeiden – im Bewusstsein der eigenen Christus- Beziehung: 1 Joh 3,4–10	163
5.2.3	Sünden unterscheiden – und Fürbitte für die eigene Gruppe einlegen: 1 Joh 5,16–18	175
5.2.4	Auswertung: Sünde und Umkehr	182
6.	Das Liebesgebot und die Tora-Hermeneutik der Johannesbriefe	184
6.1	Tora-Anwendungen im Frühjudentum	185
6.1.1	Die Leitlinie in Lev 19,2	185
6.1.2	Tora-Hermeneutik in der Gemeinschaft von Qumran	186
6.1.3	Tora-Hermeneutik im Diaspora-Judentum	189
6.1.4	Kurzformeln frühjüdischer Tora-Hermeneutik	191
6.2	Die Anwendung der Tora in den Johannesbriefen	195
6.2.1	Das alte und neue Gebot in 1 Joh 2,3f.7–10	195
6.2.2	Das Gebot der Geschwisterliebe und die Gebote in 1 Joh 3,11–17.22–24	199
6.2.3	Einander Lieben und die Liebe Gottes in 1 Joh 4,7–5,3	203
6.2.4	Das Gebot von Anfang an und die Gebote in 2 Joh 4–6	209
6.3	Ergebnis	211
7.	Die johanneische Tradition – Entstehung und Weitergabe	215
7.1	Johanneische Sprache und Motive	216
7.2	Die Traditionsträger und ihre Autorität im Prolog 1 Joh 1,1–4	219
7.2.1	Die literarische Form	219
7.2.2	Die Selbstvorstellung der Traditionsträger	221

7.2.3	Die Wir-Gruppe – eine traditionsgeschichtliche Auswertung	228
7.3	Die Präsenz der Tradition in den Johannesbriefen	231
7.3.1	Die »Botschaft« von 1 Joh 1,5	232
7.3.2	»Wahrheit« als Traditionsbegriff	232
7.3.3	Formeln zur Wiedergabe von Traditionswissen	234
7.3.4	Johanneische Jesus-Tradition in 1 Joh 2,7f., 4,14 und 5,6–12	238
7.4	Traditionsbildung und kollektives Gedächtnis im johanneischen Kreis	245
7.4.1	Rückblick: Traditionsbewusstsein im 1. Johannesbrief	245
7.4.2	Zeitliche Einordnung und Generationenfolge	246
7.4.3	Auf dem Weg vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis	251
8.	Fragmente einer Endzeit-Vorstellung	257
8.1	Apokalyptisches Denken im Frühjudentum	257
8.2	An der Zeitenwende	259
8.3	Ein Blick in die Zukunft: Parusie des Christus und Gericht	264
8.4	Über die Grenze: Ewiges Leben und Gottähnlichkeit	267
9.	Ergebnis	273
9.1	Rückblick	273
9.2	Einordnung: Die jüdisch-messianische Identität der JohBr	275
9.3	Der Gewinn einer innerjüdischen Lesart	277
Literatur		280
Textausgaben, Quellen, Hilfsmittel		280
Sekundärliteratur		281
Register		299
Bibel		299
Sonstige Quellen		312